



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

LVI. Kurfürst Friedrich verpfändet 9 Schock aus der Urbede in Müncheberg an einem Altaristen zu Cöln an der Spree, am 1. Mai 1466.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

daran thut In vns czu dancke vnd wollen das gerne gen uch erkennen. Mit vnrem usgedrugten In-  
gefigel verfigelt vnd geben czu Spandow. am dienstag nach Jubilate XLVIII.

Nach dem Churm. Lehn-Gepialbuche XX, 184.

LVI. Kurfürst Friedrich verpfändet 9 Schock aus der Urbede in Müncheberg an einen Altaristen  
zu Cöln an der Spree, am 1. Mai 1466.

Mein gnediger herre Margraue fridrich, kurfürst, hat dem Werdigen eren Johan  
heinricks von havelberge, Altaristen des Altars, das In die ere der heiligen dreier konnige,  
sunt Anthonius vnd sunt barbaren gewyhet ist, In der dhumkerken up dem State to Colen ge-  
legen, vnd synen nakomen Altaristen des selbten lehens newen schogk groschen merckficher werung  
Jerlichen vf sanct Walburgen tag In der Orbede zu Monchberg gefallen, zu rechtem widder-  
kouffe vor hundert vnd achtzig güte Rinischen gulden verkoufft vnd sich vnd syner herschafft den  
widerkauff daran behalden, Also wen sie fulche newn schogk Rente widder abekouffen wollen, so  
sollen sie die vff Martini zü vor vff sagen vnd dar Nach vff sunt walburgen tag fulche hundert vnd  
achtzig Rinische gulden widdergeben vnd bezalen mit den Renten, die denn betagt sein. So das  
gescheen ist, so soll fulcher widerkauff gen der bezalunge mit sampt dem briue darüber geben  
Crafftloz vnd machtloz sin. Datum zu Colen an der Sprew, an sant Walburgen tage  
Anno etc. LXVI.

Nach dem Churm. Lehn-Gepialbuche XXII, 257.

LVII. Kurfürst Friedrich weist den Rath zu Müncheberg mit der Urbede an Johann Havel-  
berg, Altaristen im Schlosse zu Cöln an der Spree, am 5. October 1466.

Wir Fridrich, vonn gots gnadenn Margraue zu Brannndenburg, kurfürst etc.  
Embieten vnnfern liben getrewenn Burgermeistern vnnnd Ratmannen vnnfer Stadt Monchberg vn-  
fern grus. Libenn getrewenn, wir haben dem wirdigen vnd andechtigenn vnnferm Secretarienn  
vnd liebenn getrewenn her Johans havelberg, altaristen des altars, das In der Ere der hei-  
ligen dreier konnige, sant Anthonien vnd sandt barbaren geweyhet ist, Inn vnnfer thumkirchenn vff  
vnnferm Slos zu Coln gelegen, vnd sinen nachkomen altaristenn desselbenn lehenns, IX schock  
groschenn merckficher werung, Inn vnnfer orbete alle Jar vff Walpurgis von uch vffzuehenn,  
versetzt vnnnd nach vffweisung vnnfers brieffs In doruber gegebenn zu eynem rechten widerkauff  
verkaufft; dorumb begeren, heyszen vnd beuelhenn wir uch mit difem brieff, das Ir den obge-